

AGB's

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma WildScape GbR

§1 Geltung gegenüber Unternehmern und Begriffsdefinitionen

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen zwischen uns und einem Verbraucher in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

(2) Unsere Vertragsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden werden – vorbehaltlich einer ausdrücklichen Zustimmung – nicht anerkannt.

(3) Verbraucher/Kunde ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt. (§ 13 BGB).

(4) Im folgenden werden Liefer- und Zahlungsbedingungen als Vertragsbedingungen genannt.

§2 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrags ist die Vermietung eines Campers, der individuelle Umbau



oder Teilausbau und die Übergabe eines Transporters/Kastenwagens nach den vereinbarten Anforderungen. Wegen der Details des jeweiligen Leistungsumfangs (Fahrzeug, Umbaumaßnahmen, Ausstattungskriterien etc.) wird auf die ausgewählte und im Angebot präzisierte Produktbeschreibung verwiesen.

(2) Maß- und Gewichtsangaben sowie Farben stellen keine verbindlichen Beschaffenheitsvereinbarungen dar und können variieren. Wird eine verbindliche Vereinbarung gewünscht, ist bei Maß- und Gewichtsangaben jeweils die maximale Abweichung und bei Farben der zu verwendender Farbcode (z.B. nach RAL) zu vereinbaren. Sofern nicht anders vereinbart, sind bei Verwendung von Holz, Leder und anderen Naturmaterialien mögliche Ungleichmäßigkeiten der Oberfläche als vertragsgemäß anzusehen.

(3) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es sich bei Umbauten am Fahrzeug grundsätzlich um einen erheblichen Eingriff in das Fahrzeug handelt. Diese werden von uns nach dem Stand der Technik und mit größter Sorgfalt durchgeführt. Es kann aber zu leichten kosmetischen Veränderungen (z.B. Wellungen) des äußeren Erscheinungsbilds des Fahrzeugs kommen, die insbesondere auf das zusätzliche Gewicht oder die Befestigung von Einbauteilen an der Karosserie des Fahrzeugs zurückzuführen sind. Diese haben keinen Einfluss auf die Funktion des Fahrzeugs und gelten als vertragsgemäß. Da es sich bei den Umbauten um Handarbeit handelt, können geringfügige kosmetische Mängel, wie leichte Kratzer, Unregelmäßigkeiten oder Farbabweichungen, auftreten. Diese sind charakteristisch für handgefertigte Arbeiten und stellen keinen Mangel dar.



§3 Zustandekommen eines Vertrages, Speicherung des Vertragstextes

(1) Die Bestellung eines unserer beworbenen Produkte versteht sich als freibleibendes Angebot, d.h. es handelt sich um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

Jedwede Abweichung, Ergänzung oder Nebenabrede bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.

(2) Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit

WildScape GbR

Nikita & Julia Dillenberg

Garzweiler Weg 14

50829 Köln

zustande.

(3) Speicherung des Vertragstextes bei Bestellungen bei uns: Wir senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB-Link per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit auch unter <https://www.wild-scape.de/agb.html> einsehen. Ihre Bestelldaten sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

(4) Ein Vertrag kommt nur durch ein Angebot unsererseits und anschließender Auftragserteilung durch den Kunden zustande. Das Angebot erlischt, wenn es nicht innerhalb von zwei Wochen ab Zugang schriftlich (auch durch Fax oder per E-Mail)



angenommen wird. Der Inhalt schriftlicher Auftragsbestätigungen oder Annahmeerklärungen ist maßgebend, es sei denn der Kunde widerspricht unverzüglich. Ein Widerrufsrecht besteht für die im Fernabsatz geschlossenen Verträge gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 1 BGB nicht.

§4 Produktbeschaffenheit

(1) Die Beschaffenheit der zu liefernden Produkte wird ausschließlich durch unser Angebot und die dazugehörigen Unterlagen beschrieben.

(2) Da der Kunde sein eigenes Fahrzeug zum individuellen Umbau stellt, erfolgt ein verbindliches Angebot durch uns erst nach dessen Besichtigung.

(3) Sollten Teile aus Holz oder anderen Naturprodukten hergestellt werden, können Unterschiede in der Maserung oder Struktur sowie Farbabweichungen auftreten. Diese stellen keinen Qualitätsmangel dar und berechtigen nicht zur Mängelrüge. Geringfügige Farbabweichungen oder ein vergilben/verblassen der verarbeiteten Materialien können auftreten und stellen keinen Mangel dar. Maßangaben sind ca.-Angaben und können abweichen.

(4) Soweit nicht vereinbart wird das Fahrzeug ausschließlich als „Camper“ ausgebaut, was nicht bedeutet, dass automatisch eine Änderungsabnahme zum Wohnmobil möglich ist. Bei einem Komplettausbau muss grundsätzlich von einer Zuladung von etwa 500-900 kg (Abhängig von Fahrzeug und Umbau) ausgegangen werden. Weitere Anbauteile erhöhen ebenfalls das Fahrzeuggewicht. Sofern nichts vertraglich vereinbart wurde



akzeptiert der Auftraggeber die neue Zuladung in seinem Fahrzeug.

§5 Preise

(1) Die angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile. Etwaig zusätzlich anfallende Kosten wie bspw. Zusatzleistungen, Transport, sowie Transportversicherung sind nicht im Preis enthalten.

Trotz verbindlicher Preisabsprache sind wir dazu berechtigt, den Preis aus vom Kunden zu vertretenden Gründen anzupassen.

§6 Lieferung und Gefahrübergang

(1) Die Erbringung unserer Leistung erfolgt nach Absprache mit dem Kunden und beginnt nicht vor Erhalt der Anzahlung.

(2) Der im Angebot angegebene Termin ist unverbindlich. Verbindliche Termine werden von uns gesondert bestätigt.

(3) Abweichungen vom Leistungszeitpunkt können sich insbesondere durch Verzug bei der Beschaffung von Einbauteilen durch unsere Zulieferer ergeben. Über Verzögerungen wird der Kunde unverzüglich informiert.



(4) Rechte wegen Verzugs kann der Kunde aus den vorgenannten Gründen nicht geltend machen.

(5) Ist die Nichteinhaltung der Leistungserbringung aufgrund höherer Gewalt oder anderer nicht von uns zu vertretender Ereignisse (z.B. Naturereignisse, Streik, extreme Witterungserscheinungen, langfristige schwere Krankheit, terroristische Anschläge und Tod) unmöglich oder übermäßig erschwert, verlängern sich die Leistungsfristen entsprechend und wir werden für die Dauer der Verhinderung von der Leistungspflicht befreit.

(6) Sollte ein von uns nicht zu vertretender Hinderungsgrund auf absehbare Zeit nicht wegfallen, so haben wir das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde wird hierüber unverzüglich informiert und es werden sämtliche empfangenen Leistungen zurückerstattet.

(7) Ein Terminverzug, der auf das Verschulden des Kunden oder eines von ihm beauftragten Dritten zurückzuführen ist, hat der Kunde in vollem Umfang selbst zu vertreten.

(8) Der Gefahrübergang erfolgt mit Übergabe. Befindet sich der Kunde aus von ihm zu vertretenden Gründen in Lieferverzug oder wünscht er die spätere Übergabe, so geht die Gefahr ab Beginn der Verzögerung auf ihn über.

§7 Zahlung



(1) Grundsätzlich gelten die auf der Rechnung aufgeführten Zahlungsbedingungen.

Daneben gilt für die mit uns abgeschlossenen Verträge, dass bei Auftragserteilung auf die Vergütung in der Regel eine Anzahlung zu leisten ist. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem Angebot.

(2) Der Gesamtpreis wird spätestens mit Abnahme bzw. zur Übergabe zur Zahlung fällig.

(3) Zahlungen haben vorab per Überweisung auf unser Geschäftskonto zu erfolgen.

(4) Nach Ablauf der vereinbarten Frist tritt automatisch Zahlungsverzug ein. Ab Eintritt des Verzugs sind offene Forderungen zu verzinsen. Die Geltendmachung eines Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

§8 Eigentumsvorbehalt

(1) Die WildScape GbR behält sich das Eigentum an dem Liefergegenstand bis zum Ausgleich sämtlicher Forderungen gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung vor, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen, auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche Forderungen von der WildScape GbR in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist.

§9 Kündigungsrecht bei Werkverträgen/Rücknahme nach Widerruf



(1) Der Kunde kann den geschlossenen Werkvertrag jederzeit kündigen. Er ist dann aber weiterhin zur Zahlung der vereinbarten Vergütung abzüglich unserer ersparten Aufwendungen verpflichtet.

(2) Daneben kann der Werkvertrag beiderseits aus wichtigem Grund gekündigt werden. In diesem Fall wird die Vergütung fällig, welche bis dahin für die von uns geleistete Arbeit angefallen ist.

§10 Mängel, Gewährleistung, Verjährungsfrist

(1) Ansprüche des Kunden wegen Mängeln bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit.

(2) Keine Sachmängel sind gebrauchsbewingter oder natürlicher Verschleiß, Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung, Lagerung oder Aufstellung, der Nichtbeachtung von Einbau- und Behandlungsvorschriften, übermäßiger Beanspruchung sowie mangelhafter Wartung und Pflege nach Gefahrübergang entstehen.

(3) Der Kunde hat uns innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach der Feststellung eines offensichtlichen Mangels hiervon schriftlich zu unterrichten. Bei Unterlassen der Unterrichtung, erlöschen die Gewährleistungsrechte. Dies gilt nicht bei Arglist durch uns. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels trifft den Kunden.

(4) Für Mängel wird zunächst nach unserer Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach den gesetzlichen Voraussetzungen geleistet. Eine Nachbesserungsfrist von vier Wochen gilt als angemessen.

(5) Im Rahmen des Werklieferungsvertragsrechts hat der Kunde die Wahl, Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu verlangen. Wir sind jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn diese nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt. Durch die Nacherfüllung beginnt die Gewährleistung nicht erneut.

(6) Schlägt die Nacherfüllung insgesamt fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

(7) Sachmängelansprüche sind bei unerheblichen Mängeln und unerheblichen Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit ausgeschlossen.

(8) Beim Verkauf gebrauchter, beweglicher Sachen beträgt die Verjährungsfrist der Gewährleistungsansprüche ein Jahr.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen.

§11 Haftung, Schadenersatzansprüche



(1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für unsere Vertreter und Erfüllungsgehilfen, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach einer von uns zu verantwortenden grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung oder unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

(2) Schadensersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn ein grobes Verschulden oder Arglist vorwerfbar ist, sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

(3) Die bestehenden Beschränkungen gelten nicht bei der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

§12 Abtretungs- und Verpfändungsverbot

(1) Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen uns dürfen nicht ohne unsere Zustimmung abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.



§13 Erfüllungsort/Gerichtsstand/Salvatorische Klausel

(1) Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Verpflichtungen ist unser Sitz.

(2) Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Der Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher sind, unser Sitz.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.

§14 Hinweis zur Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO:

(1) Die WildScape GbR ist weder bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§15 Widerrufsrecht des Kunden als Verbraucher:

Widerrufsrecht für Verbraucher

Widerrufsbelehrung



Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage, ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

WildScape GbR

Nikita Lucas Dillenberg, Julia Dillenberg

Garzweiler Weg 14

50829 Köln

Info@wild-scape.de

Tel.: 0176 43459183

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen



erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.